



Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.11.2011

AN/2000/2011

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	10.11.2011

Wiederbesetzung von Stellen in den Bezirksausländerämtern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 10.11.2011 zu setzen:

Die Vorsprache und Antragstellung in den Bezirksausländerämtern sind in Köln oftmals der erste intensive Kontakt eines Ausländers mit der Stadtverwaltung. Die Intensität der Beratung und Antragsaufnahme ist hierbei regelmäßig ausschlaggebend dafür, wie zeit- und arbeitsintensiv sich die weitere Betreuung entwickelt.

Zwingende Voraussetzung für eine optimale Einzelfallbetreuung ist daher eine auskömmliche Personalausstattung der Bezirksausländerämter, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Arbeitsbedingungen zu bieten und so deren Leistungsvermögen und Motivation in diesem schwierigen und besonders konflikträchtigen Aufgabenfeld zu erhalten.

Gleichzeitig muss die Kommune aber auch Sorge dafür tragen, die Publikumsbetreuung so zu gestalten, dass sich die Wartezeiten der Besucherinnen und Besucher in einem vertretbaren Rahmen bewegen. Denn hier kommt es immer wieder zu Beschwerden.

Die CDU-Fraktion bittet vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wodurch entstehen immer wieder die bemängelten langen Wartezeiten bei der Publikumsabwicklung der Bezirksausländerämter?
2. Welche diesbezüglichen Optimierungsmaßnahmen ergreift die Verwaltung und welche Erfolge konnten bislang erzielt werden?

3. Gibt es die Möglichkeit der Terminabsprache (und welchen Gebrauch machen die Besucherinnen und Besucher hiervon)?
4. Wie wird bei Krankheits- und Urlaubszeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der geregelte Dienstbetrieb sichergestellt?
5. Konnten zwischenzeitlich die aufgrund der Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels zugesetzten Stellen besetzt und das neue Personal eingearbeitet werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer